

Commendatio harum Cantionum.

Wenn einer gleich eytel Gabrielische Engels wort
hette / köndte er doch die edle Musicam nimmehr gnugsam rühmen
vnd preisen. Wie denn vnter andern hohen Wolthaten/damit Gott
der Vater des Lichts/das liebe Vaterland / secundum misericordissimam
suam misericordiam, nach seiner barmherzigen Barmherzigkeit geadlet vnd
begabet/ist die Musica nicht die geringste eine. Denn sie hat mirabiles ope-
rationes vnd sonderliche Wirkungen: Sie machet ein frölich Gemüth vnd
Geblüth/vnd wer sie nicht gerne höret/den hat der sawr vnd trawr Geist mit
schwermütiger Trawrigkeit / vnd trawriger Schwermütigkeit umbpfangen
vnd durchgangen. So ist sie auch *μεγ' γευσμα* vnd Vorschmack/ des ewigen
frewden vnd frieden Lebens/da man nichts anders denn das *τελειον*, E. 1. 6. c.
καὶ δοξολογία, Luc. 2. die Engelse Lobgesänge hören wird.

Wes Hertz in diesem Leben/ so stelem vnd adamantisch ist/ daß es
durch die Musicam nicht angezündet wird/ der wird in die ewige freudenrei-
cheste Welt nimmehr gelangen/ wie er denn allda nichts nütze ist. Sintemal
da nichts anders seyn wird/denn ein immer- stets werendes Lob/ Ruhm / vnd
preiß göttlicher Majestat. Wie nu aber alle Künste: Also die Musica hoch-
gestiegen ist. Dahero der grundgütige grosse Gott/ von Tage zu Tage / ce-
lestia ingenia musica erwecket/ solch löbliches Werck zu excoliren, vnd sich
darinnen zu üben.

Wie er denn vnter vielen andern / dem würdigen / vnd Wolgelarten Ern
M. Michaeli Aldenburgico singulare talentum musicum verliehen/ daß er
liebliche Muteten bisanhero gestellet / dardurch der Gemeine des HERRN
vnseres Gottes/ ganz nutzbarlich gedienet wird.

Wie denn sonderlich dieses sind se lectæ Cantiones, welche allen Musi-
canten vnd Christlichen Gemeinen sollen bekandt seyn.

Gott der Großgebige HERR aller HERRN/ wolle dem Autori den
Geist der Weißheit vnd des Verstandes ferner Gnade verleihen/ Damit er
zur Ehre Gottes / zu Erbauung der seligwerdenden Christenheit/ vnd zur
Erweckung innerlicher Frewde/ in solchem Gott wolgefelligem vnd recht löb-
lichem Werck möge fortfahren/ AMEN. Signatum Erfurti 15. Novemb.
Anno 1619.

M. Modestinus Wedman Pfarrer zu Rauff-
mans Kirchen des Evangelischen
Ministerii Senior P.P.